



# Abhängigkeit



## Wir bieten Ihnen regelmäßig an

- Beratung in Einzelgesprächen
- Informations- und offene Gesprächsgruppen (auch eine Frauengruppe)
- Orientierungsgruppen für Alkohol und Glücksspiel
- Gruppen für Angehörige
- Kurse zur Tabakentwöhnung
- Ohrakupunktur
- Kurse und Einzelberatung bei Führerscheinentzug
- Ambulante Rehabilitation für Alkohol/ Glücksspiel
- Nachsorgegruppen und -behandlung nach einer stationären Rehabilitation
- Sowie Beratung in der JVA

## Hier finden Sie uns



Evangelische Gesellschaft  
**Beratungs- und Behandlungszentrum für Suchterkrankungen**  
 Büchsenstraße 34/36  
 70174 Stuttgart  
 Telefon: 07 11 2054-345  
 Fax: 07 11 2054-343  
 behandlungszentrumsucht@eva-stuttgart.de  
 www.eva-stuttgart.de/suchtgefaehrdete.html

**Das BBS wird durch den Evangelischen Kirchenkreis Stuttgart unterstützt**

# Benötigen Sie unsere Unterstützung?



# Beratungs- und Behandlungszentrum für Suchterkrankungen

**Wir beraten und behandeln rund ums Thema Sucht**

Bilder über Photocase: Titelseite: guju; kleine Bilder (v.l.n.r.): Kernai, Demiman, Francesca Schellhaas, blift. Großes Bild: peterandersons/Stock



Unser Beratungs- und Behandlungszentrum für Suchterkrankungen bietet für Menschen mit Suchtproblemen und ihren Angehörigen ein vielfältiges Hilfsangebot von Vorsorge, Beratung, Betreuung, ambulanter Behandlung und Vermittlung in stationäre Hilfen an. Dies geschieht in Form von Einzel- oder Gruppengesprächen unterschiedlicher Art.

Mit Selbsthilfegruppen arbeiten wir eng zusammen.

Darüber hinaus geben wir unser Wissen weiter – in verschiedenen Institutionen und Einrichtungen sowie Betrieben.

# Wege aus Sucht und Abhängigkeit Beratung, Behandlung, Prävention



## Kennen Sie das auch?

- Haben Sie manchmal das Gefühl, dass Sie zu viel trinken, rauchen oder Drogen nehmen?
- Ist Glücksspiel ein Problem für Sie?
- Leiden Sie unter Ihrem Medienkonsum?
- Haben Sie das Gefühl, dass Sie zu viele Medikamente nehmen?
- Machen Sie sich Sorgen, ob von Ihren Angehörigen oder Beschäftigten jemand ein Suchtproblem hat – vielleicht auch jemand aus dem Freundeskreis?
- Haben Sie Ihren Führerschein wegen Alkohol oder Drogen entzogen bekommen?

## Oder...

hat Ihr Arbeitgeber, Ihr Arzt oder das Gericht Sie aufgefordert, eine Suchtberatung in Anspruch zu nehmen?



## So unterstützen wir Sie

- Schweigepflicht und Diskretion sind für uns selbstverständlich.
- Wir beraten Betroffene und Angehörige kompetent und zeitnah.
- Wir helfen Ihnen, Ihre Situation realistisch einzuschätzen.
- Wir beraten und unterstützen Sie, wenn Sie eine Zeit lang „auf Probe“ auf Alkohol, Zigaretten oder Glücksspiel verzichten oder Ihren Konsum reduzieren möchten.
- Wir vermitteln Ihnen auf Wunsch den Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe.
- Wir bieten Ihnen eine ambulante Rehabilitation an.
- Wir vermitteln Ihnen einen Platz in einer Fachklinik, wenn eine stationäre Therapie für Sie geeigneter ist.
- Wir bieten Ihnen Ambulant Betreutes Wohnen im eigenen Wohnraum (§ 53 SGB XII) an.



## So erreichen Sie uns

Sie können uns anrufen und bekommen kurzfristig einen Termin für ein Erstgespräch, dort lernen Sie Ihre Beraterin oder Ihren Berater kennen und besprechen gemeinsam, wie es weitergehen kann.

**Telefon: 07 11 2054-345**

## Oder...

Sie können ohne Anmeldung zu unserer **offenen Sprechstunde** kommen:

**Jeden Mittwoch  
15.00 bis 16.45 Uhr  
Raum 250**

**Unsere  
Beratung  
ist natürlich  
kostenlos.**